

halb der Stadt Königsberg gelegenen Terrain errichtet. 1904 Bau einer zweiten Fabrik. Der Grundbesitz in Königsberg beträgt 228 339 qm und besteht aus den Grundstücken Lieper Weg 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 87, 87a, 89, 89a. Bebaut sind 18 165 qm. Die Grundstücke bilden einen zuschließenden Komplex, welcher am Pregelfluss liegt. Die schiffbare Wasserfront der Grundstücke ist ca. 1000 m lang. Jahresumsatz ca. M. 8 750 000. Beide Fabriken sind mit Zellstoff-Fabrikat-Masch. und Apparaten neuester Konstruktion ausgestattet; 4 Dampfmasch. mit 2000 effektiven PS., 1 Dampfturbine 1600 PS. und 22 Dampfkessel mit zus. 3300 qm Heiz- und Überhitzer-Oberfläche liefern Kraft und Dampf für die Anlage. Sept. 1903 Ankauf der an 2 Bahnen u. an schiffbarem Fluss geleg. ehemaligen Zuckerfabrik Tapiaw (Grundstück ca. 105 000 qm) für M. 325 000 zur späteren Ausnutzung. 1909 Ankauf eines grösseren benachbarten Grundstückkomplexes in Königsberg für M. 366 000 bei M. 320 000 Hypoth.-Belastung. In den letzten Jahren wurden verschiedene Waldungen angekauft. Ca. 780 Arb.

**Kapital:** M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./3. 1898 um M. 500 000 in 500 ab 1./4. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 3 : 2 v. 5.—15./4. 1898 zu 105% u. lt. G.-V. v. 27./5. 1904 um M. 1 000 000 in 1000 neuen Aktien mit  $\frac{1}{2}$  Div.-Recht für 1904/1905, übernommen von einem Konsort. zu 150%, angeboten den Aktionären 5 : 3 v. 7.—20./6. 1904 zu 150%. Agio mit M. 450 000 in R.-F. Nochmals erhöht zur teilweisen Abstossung von Krediten lt. G.-V. v. 12./5. 1909 um M. 1 250 000 (auf M. 3 500 000) in 1250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1909, übernommen von einem Konsort. (Deutsche Bank etc.) und den alten Aktionären im Mai 1909 2 : 1 zu 200% angeboten; Agio mit M. 1 175 000 in R.-F.

**Hypothekar-Anleihen:** I. M. 500 000 in  $4\frac{1}{2}$ % Anteilscheinen von 1896, rückzahlbar zu 102%, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1901 durch jährl. Auslos. von mind. 2% = M. 10 000, im Dez. (zuerst 1900) auf 1. April. Sicherheit: Erststellige Kaut.-Hyp. von M. 510 000 auf die Grundstücke Lieper Weg 66, 82, 84 zugunsten der Königsberger Vereinsbank. Anfang April 1910 in Umlauf M. 410 000. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs in Königsberg i. Pr. Ende 1900—1909: —, —, 102, 102, 102, 102, 103, 100, 102, 102%. Eingef. im April 1900 durch die Zahlst. Erster Kurs 15./5. 1900: 100%.

II. M. 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 105%, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. 2% = M. 10 000 im Dez. (zuerst 1904) auf 1. April; verstärkte Tilg. vorbehalten. Sicherheit: Kaut.-Hyp. an zweiter Stelle in Höhe von M. 525 000 auf die Grundstücke Lieper Weg 66, 82, 84 zugunsten der Königsberger Vereinsbank. Zweck und Zahlst. wie bei I. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke nach 10 Jahren. Noch in Umlauf Ende März 1910 M. 450 000. Kurs in Königsberg i. Pr. Ende 1900—1909: —, —, 103.50, 103.25, 103.25, 104, 104.50, 102, 103, 103%. Eingef. im April 1900 durch die Zahlst. Erster Kurs 17./5. 1900: 102.50%.

**Hypothek:** M. 487 000, davon M. 42 000 zu 4% auf einem 1902 erworbenen Grundstück mit 2 Arb.-Häusern; M. 125 000 zu 5% auf der angekauften Tapiauer Besitzung; M. 243 000 auf das in 1909/10 erworbene Königsterger Grundstück.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrüttl., vertragsm. Tant. an Vorst., sodann 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Grundstücke 696 000, Gebäude 1 250 000, Masch. 1 200 000, Transportanlage 100 001, Tapiauer Besitz 150 000, Fuhrwerk 1, Mobil. u. Utensil. 1, Werkzeuge u. Geräte 1, Kanalisation u. Wasserleit. 1, Kassa u. Wechsel 254 184, Debit. 803 506, Anzahl. auf Holzkäufe u. eigene Waldungen 1 600 597, Roh- u. Betriebsmaterial 4 478 285, fertige u. halbfertige eig. Fabrikate 49 778. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth.-Anteilscheine 410 000, Teilschuldverschreib. 450 000, Hypoth. 487 000, gestundete Holzkaufgelder 343 913, Kredit. 1 516 583, R.-F. 1 750 000, Extra-R.-F. 500 000, Neubau-F. 160 000, Delkr.-Kto 120 000, Unterst.-F. 67 446 (Rüttl. 10 000), Kto nuovo 223 417, unerhob. Div. 2000, Extra-Abschreib. 200 000, Talonsteuer-Res. 8750, Div. 700 000, Vortrag 143 248. Sa. M. 10 582 359.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs., Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 1 078 309, Hypoth.-Anteilscheine-Zs. 18 450, Teilschuldverschreib.-Zs. 22 550, Gehälter u. Löhne 1 015 164, Abschreib. 715 759, Gewinn 1 061 998. — Kredit: Vortrag 137 005, Fabrikat.-Kto 3 775 226. Sa. M. 3 912 232.

**Kurs Ende 1905—1909:** 303, 292.50, 287, 274.50, 275.75%. Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Mai 1905; erster Kurs 7./6. 1905: 296%.

**Dividenden 1896/97—1909/10:** 5, 8, 8, 10, 12, 12, 15, 15, 16, 18, 20, 20, 20, 20%. Coup.-Verj. 4 J. (K.)

**Direktion:** G. Süréth, F. Schoop. **Prokuristen:** W. Gottberg, W. Albanus.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Konsul Conrad Gädeke, Stellv. Gen.-Konsul Otto Meyer, Komm.-Rat Emil Teppich, Stadtrat a. D. Franz Claassen, Fabrikbes. Felix Heumann, Königsberg i. Pr.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin: Deutsche Bank; Königsberg: Königsb. Vereinsbank. \*

## Norddeutsche Cellulosefabrik Akt.-Ges. in Königsberg.

**Gegründet:** 11./11. 1905; eingetr. 28./11. 1905. Statutänd. 12./3. 1908. Gründer: Norddeutsche Creditanstalt, Geilus & Anders, Abrah. Isaak Lewin, Max Minkowski, Rud. Schlegelberger, Kö-